

VCS Thurgau  
Postfach  
8570 Weinfelden  
Telefon 052 740 28 27  
[info@vcs-tg.ch](mailto:info@vcs-tg.ch)  
[www.vcs-tg.ch](http://www.vcs-tg.ch)  
[www.verkehrclub.ch](http://www.verkehrclub.ch)

# VERKEHRS-CLUB DER SCHWEIZ VCS SEKTION THURGAU

## EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2023

Mittwoch, 15. März 2023  
18.40 Uhr

Haus Frohsinn/Pro Natura Thurgau  
Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden

- 1. Teil: 18.40 Uhr, Verbandsgeschäfte  
ab 19.20 Uhr Pause | Apéro
- 2. Teil: 19.45 Uhr (öffentlich)

## Strassenlärm und seine Auswirkungen

Referenten: Ivo Spalinger

Ressortleiter Lärmschutz Kanton Thurgau

Peter Wildberger

Dr. med. Mitglied Ärzte für Umweltschutz

Für Mensch  
und Umwelt



**P.P.**  
8280 Kreuzlingen  
Post CH AG



*Zürcherstrasse Ost in Frauenfeld mit rund 20000 Motorfahrzeugen pro Tag eine der meistbefahrenen Strassen des Kantons. Beim Bau der Autobahn A7 als Umfahrung glaubten Viele, es käme zu einer Entlastung und zu einer ruhigen Wohnlage hier.*

## Liebe Mitglieder, liebe Gäste

Die Sektion Thurgau des VCS lädt Sie herzlich zur Jahresversammlung 2023 ein auf

**Mittwoch, den 15. März 2023**

**In den Frohsinn/Geschäftsstelle Pro Natura Thurgau**

**Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden**

18.40 Uhr **1. Teil: Verbandsgeschäfte**

1. Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der Jahresversammlung 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht
5. Vorschau, Budget 2023
6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Delegierten
7. Verschiedenes

Anträge zu nicht traktandierten Geschäften bitte bis 8. März 2023 an die Geschäftsstelle einreichen.

19.20 Uhr **Pause/Apéro**

19.45 Uhr **2. Teil: öffentlich**

## Strassenlärm und seine Auswirkungen

**es referieren: Ivo Spalinger, Ressortleiter Lärmschutz, Tiefbauamt Kanton Thurgau  
Peter Wildberger Dr. med.**



Lärm, insbesondere auch der Verkehrslärm, ist unangenehm, schlafstörend und nachgewiesenermassen gesundheitsschädigend. Ivo Spalinger berichtet über seine Arbeit im kantonalen Tiefbauamt, das in einem breit abgestützten Prozess Ziele und Handlungsanweisungen definiert und im März 2022 in der Informationsschrift «Strategie Lärm- und Ruheschutz kantonale Strassen Thurgau» zusammengefasst hat.

Lärm verursacht Stress und ist damit mitverantwortlich für Krankheiten wie hoher Blutdruck, Diabetes, Herzkrankheiten, Depressionen. Über diese Zusammenhänge orientiert Peter Wildberger, Arzt und langjähriges Mitglied der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz.

### Diskussion

Vorstand: Peter Wildberger, Frauenfeld (Präsident), Vera Zahner, Kreuzlingen (Sekretariat), Marc Killoh, Kreuzlingen

Regionsvertretung: Brigitte Ladner, Romanshorn, Walter Lang, Landschlacht (Mitglied «Mobilität» Spitäler Münsterlingen), Wolfgang Schreier, Bodensee-S-Bahn, Ernst Frischknecht, Kreuzlingen, Franz Portmann, Weinfelden

Kreuzlingen/Frauenfeld, Februar 2023

Freundliche Grüsse  
Vera Zahner

Peter Wildberger

## Protokoll der Jahresversammlung 2022

Peter Wildberger eröffnet am 16. März 2022 um 18.30 Uhr im Bierlager-Saal des Brauhaus Sternen Frauenfeld die Versammlung. Nach Corona-bedingtem Unterbruch können wir uns wieder persönlich sehen. Speziell begrüsst wird Ruedi Blumer, Präsident des VCS Schweiz. Das von Vera Zahner verfasste Protokoll der Jahresversammlung 2021 wird ohne Einwendungen genehmigt und verdankt. Als Stimmenzähler amtiert Toni Kappeler.

### Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Mitglieder versandt. Die Sektion Thurgau hat zurzeit rund 2400 Mitglieder. In Romanshorn hat die VCS-Sektion Thurgau die Anschaffung eines Lastenrads für einen Heimplieferdienst des Vereins GLoBAL Treff mitgesponsert. Man kann das Lastenrad auch ausleihen. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### Jahresrechnung 2021

Vera Zahner präsentiert die Rechnung 2021. Es wird ein Gewinn ausgewiesen von Fr. 5001.57 bei einem Aufwand von Fr. 48'324.83 und einem Ertrag von Fr. 53'326.40. Das Vermögen beläuft sich neu auf Fr. 83'540.70. Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung werden ohne Gegenstimme genehmigt. Vielen herzlichen Dank an die Revisoren Joe Brägger und Klemenz Somm.

### Vorschau und Budget 2022

Im laufenden Jahr sind 6 Kurse «Mobil sein – und bleiben» geplant, neu mitunterstützt durch «Verkehrssicherheit Thurgau» aus Mitteln der Kontrollschilderaktion. Die Velobörse soll am 7. Mai stattfinden. Am 15. Mai findet in Frauenfeld die Abstimmung zur «autofreien Altstadt» statt. Der VCS unterstützt dieses Vorhaben. Ausserdem tritt am

1. Januar 2023 das Veloweggesetz in Kraft und deshalb werden zurzeit die Kräfte betreffend Velo im Kanton Thurgau gebündelt. Es soll eine Vernetzung aller IG Velos, Pro Velo Thurgau und VCS Thurgau geben. Auch Wil West wird uns 2022 beschäftigen: Ob wir das Referendum gegen einen Netzbeschluss des Grossen Rates ergreifen werden, steht zur Diskussion. Das Budget ist im Rahmen des Vorjahres.

### Wahlen

Peter Wildberger, Marc Killoh und Vera Zahner, die Revisoren und die Delegierten stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. Neue Vorstandsmitglieder sind immer noch gefragt

### Verschiedenes

Es wurde eingebracht, dass 14-jährige bereits mit grossen Traktoren fahren können, was problematisch und gefährlich sein kann. Wir werden dies an der Verkehrsverbandssitzung im Mai einbringen. Lärm auf Hauptstrassen ist immer noch ein grosses Problem, am besten lösbar an der Quelle mit Tempo 30 auf Hauptstrassen.

### Öffentlicher Teil: Wil West

Raffaele Landi, Leiter Abteilung Planung und Verkehr Tiefbauamt stellt das Projekt Wil West kompetent und anschaulich dar. Ziel ist die Zentrumsentlastung von Wil. Ein Areal von 33 Hektaren soll zum Wirtschaftsgebiet ausgebaut werden mit Autobahnanschluss und Zubringern, neuen Haltestellen der Frauenfeld-Wil-Bahn und der SBB in Wil-Bild sowie Fuss- und Radwegen. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Am 30. März 2022 Entscheid Thurgauer Grosser Rat, Herbst 22 Volksabstimmung Kanton St.Gallen, ab 2023 öffentliche Auflage inkl. Umweltverträglichkeitsbericht, ab Mitte 2024 erste Etappe, ab 2027 erste Hochbauten, ab 2028 Netzergänzung. Bis 2040 soll es 3000 neue Arbeitsplätze geben. In der Diskussion befürworteten die anwesende Regierungsrätin und Baudirektorin Carmen Haag und der designierte Regierungsrat Dominik Diezi das Projekt, da es insbesondere die Raumplanung konsequent anwende. Kritische Stimmen wurden laut, es würde viel gutes Ackerland verbaut und es sollen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden, trotzdem bereits jetzt schon grosser Arbeitskräftemangel herrscht. Grosse Pendler- und Grenzgängerströme mit zusätzlicher Verkehrsbelastung der Dörfer wären die Folge.

Für das Protokoll, Vera Zahner



Am 1. Januar 2023 trat das Bundesgesetz über Velowege in Kraft. Grund für eine ganze Gruppe, an diesem Tag darauf anzustossen und zwei frühblühende Sträucher am Veloweg zur Laubgasse Frauenfeld zu pflanzen. von links Christian Stricker, Peter Wildberger, Benjamin Stricker Zirfass, Vera Zahner, Toni Scheuchzer. Mit Volldampf soll nun daran gearbeitet werden, die Veloverbindungen sicherer und durchgängiger zu gestalten. Es ist wichtig, dass auch auf Gemeindeebene möglichst viele daran mitwirken und Vorschläge einbringen.

## Velobörse 2023 Kreuzlingen



**Samstag, 6. Mai 2023**

**Im Park vom Haus Sallmann  
(vis-à-vis Busbahnhof, Hauptstrasse 74)**

Annahme: von 9.00 bis 11.00 Uhr

Verkauf: von 12.00 bis 13.30 Uhr

Weitere Infos unter [www.vcs-tg.ch](http://www.vcs-tg.ch),  
unter Telefon 052 740 28 27 oder per E-Mail: [info@vcs-tg.ch](mailto:info@vcs-tg.ch)

## Mobilitätskurse für Senioren

Zusammen mit Pro Senectute organisiert der VCS Kurse für ältere Menschen, in denen Fachleute instruieren, sich im modernen Verkehr und mit den Billett-Automaten besser zurechtzufinden. Die Kurse sind kostenlos und beginnen jeweils um 8.30 Uhr.

**Termine 2023: Frauenfeld 25. April und 19. September, Romanshorn 3. Mai,  
Kreuzlingen 4. Oktober, Weinfelden 5. Oktober**

Anmeldung und Auskunft: Telefon 071 626 10 83, [www.tg.prosenectute.ch](http://www.tg.prosenectute.ch), [info@tg.prosenectute.ch](mailto:info@tg.prosenectute.ch)

## Abstimmungen

**Frauenfeld** Andere vergleichbare Kantonshauptstädte haben Fussgängerzonen in Haupteinkaufsstrassen längst mit Erfolg eingeführt. In Frauenfeld traf es auf erbitterten Widerstand. Angst vor Veränderung bei den Ladengeschäften und Bequemlichkeit der Auto Fahrenden führte dazu, dass die Stimmberechtigten der Stadt Frauenfeld am 15. Mai die Vorlage für eine autofreie Altstadt ablehnten. Somit soll die Einkaufs- und Aufenthaltsqualität im Zentrum auch in Zukunft durch Autos gemindert werden.

**Amriswil** Erfreulicherweise wurde am gleichen Tag in Amriswil die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit neuem Bushof und grosszügigen, mit Bäumen bepflanzten Zonen für zu Fuss Gehende in der Volksabstimmung gut angenommen.

**Wil West** Es gelang den Promotoren des Projektes und dem mit Steuergeldern finanzierten Kommunikationsbüro, grundsätzliche Diskussionen in der vorberatenden Kommission und im Grossen Rat auf eine Interpellation über dieses Thema zu unterdrücken. Am 30. März befürwortete der Grosse Rat «die Aufnahme einer neuen Strassenverbindung und neuer Rad- und Fusswegverbindungen im Bereich «Wil West» in das Netz der Kantonsstrassen und -wege.» Eine Volksabstimmung über dieses Generationenprojekt fand im Thurgau nicht statt. Im mitbeteiligten Kanton St. Gallen wurde das Projekt grundsätzlich diskutiert, Vor- und Nachteile abgewogen, und das Projekt schliesslich am 25. September vom Volk abgelehnt. Entscheidend war der Verlust von 33 Hektaren fruchtbarem Landwirtschaftsland. Mit dem St. Galler Nein ist das Projekt gestoppt.

## Fuss- Veloverkehr, Strassen

An die traditionelle Velobörse beim Haus Sallmann in Kreuzlingen am 7. Mai wurden 75 Velos verschiedenster Bauart gebracht. Ein rechter Teil davon wechselte die Hand.

Auf der Weststrasse in Frauenfeld, die als Zubringer zur Autobahn A7 dient, wurde vom Bund eine neue Strassenmarkierung aufgetragen, die zu wenig berücksichtigt, dass auf dieser Strasse gemischter Verkehr also auch Traktoren und Fahrräder verkehren. Wir intervenierten beim Kanton mit dem Anliegen, die Verkehrsführung nochmals zu überdenken.

Am Konzept zur Lärm- und Ruheschutzstrategie des Kantons wirkten wir mit.

Der seit 1984 bestehende Schulradweg Scherzingen – Altnau, der auch als Velozubringer zu den Spitälern Münsterlingen dient, wurde beim Neubau des Herz-Neurozentrums unterbrochen. Wir arbeiten daran, die Sicherheit dieses Radwegs wieder zu verbessern und eine befriedigendere Lösung zu finden.

Per 1. Januar 2023 tritt das neue Bundesgesetz Velo in Kraft, das Kanton und Gemeinden verpflichtet, eine zukunftstaugliche Infrastruktur mit sicheren Veloverbindungen für den Alltag und die Freizeit zu planen und zu bauen. Im Hinblick darauf wurden die überparteiliche Arbeitsgruppe des Grossen Rats und die lokalen Interessengruppen IG Velo Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Hinterthurgau, Kreuzlingen und Weinfelden aktiv und trafen sich zusammen mit pro Velo und VCS Thurgau. Wichtig ist, dass Verbesserungsvorschläge der Bevölkerung in die Planung einflies-



Neu umgebaute Haltestelle in Schlattigen Kinderwagen- und Rollstuhlgängig mit hübschem Wetterschutz..



Einkaufsstrassen in der Frauenfelder Altstadt sollen weiterhin von Autos statt von Fussgängerinnen dominiert sein.

sen, und dass Gesetze, Richtpläne und Reglemente an das neue Bundesgesetz angepasst werden.

Lasten-E-Bikes stehen in Frauenfeld und Romanshorn zum Mieten zur Verfügung. Einige Leute benutzen das Angebot regelmässig. Freie Termine sind genügend vorhanden.

## Öffentlicher Verkehr

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, mit Auto oder Velo einen Unfall zu erleiden. Aus diesem Grund und um das Klima zu schützen ist es ratsam, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. An fünf «mobil sein und bleiben»-Kursen in Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden nahmen insgesamt 72 Personen teil. Neu werden die Kurse mitfinanziert von Verkehrssicherheit Thurgau aus Mitteln der Spezialfinanzierung «Kontrollschilderaktion».

Schwerpunkt der baulichen Tätigkeit für den öffentlichen Verkehr ist gegenwärtig das Anpassen der Perrons und Buskanten sowie der Bau von Rampen für Gehbeeinträchtigte. Haltebuchten mit hohen Randsteinkanten können von Postautos nicht angefahren werden und sie werden deshalb vielerorts zurückgebaut. Wenn dann zusätzlich ein hübsches Bus-Wartehäuschen als Wetterschutz erstellt wird (siehe Bild), ist die Lösung für die Reisenden perfekt.

Am Kinderfestival «Klapperlappapp» in Romanshorn am 13./14. August war der VCS mit einem Stand präsent mit den Themen «walk to school» und Schulwegsicherheit.

Bei den Schnellzügen Kreuzlingen – Weinfelden konnte immerhin zu geraden Stunden ein Halbstundentakt eingeführt werden.

## Vernehmlassung

In der Vernehmlassung vom 28. April ans ASTRA zum Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen haben wir den Bund bestärkt, die Bodensee-Thurtalstrasse BTS nicht ins Bauprogramm aufzunehmen. In einem aufwendigen Verfahren hatte der Bund alle Bauwünsche geprüft um herauszufinden, welche Neubauten wann ausgeführt werden sollen. Die BTS erfüllt die folgenden nachvollziehbaren Kriterien nicht: Konzentration auf Abschnitte mit grösstem Handlungsdruck, keine Problemverlagerung auf das nachgelagerte Verkehrsnetz, keine Konkurrenzierung des öV, zur Erhaltung der Biodiversität keine Infrastrukturanlagen mit Trennwirkung, Schutz von Landwirtschaftsland und Waldflächen, reduzierte Sicherheit auf zweispurigen Schnellstrassen.

## Dank

Ihnen, liebes Mitglied, danke ich für ihr Mitdenken und ihre wertvollen Hinweise. Auch dem Vorstand, den Regionen-Vertreterinnen und -Vertretern sowie den Mitarbeitenden der IG-Velos sei Dank gesagt für die immer sehr konstruktive Zusammenarbeit. Das Jahr 2022 war geprägt von riesig sich auftürmenden Problemen mit dem Überfall und Krieg von Russland gegen die Ukraine, dem Hitzesommer mit der immer bedrohlicher werdenden Klimaerhitzung und der Covid-Pandemie, die immerhin langsam ausläuft. Lassen wir uns in unserem Engagement nicht entmutigen!

Peter Wildberger, Frauenfeld,  
Präsident VCS Sektion Thurgau